Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 133 (1982)

Heft: 11

Artikel: Eröffnung der Tagung

Autor: Basler, K.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-764952

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eröffnung der Tagung

Von *K. Basler,* Nationalrat, Esslingen – Egg (ZH) Oxf.: 156.5

Die Tagungsüberschrift signalisiert, dass zwischen Wald und Wild das ökologische Gleichgewicht mancherorts gestört ist. Das Freiwild wird durch unsere menschlichen Aktivitäten in den Wald verdrängt. Zuviele beanspruchen den beschränkt vorhandenen Freiraum. Soll der Wald Erholungsraum des Menschen werden oder ökologische Nische unserer Wildtiere oder intensiv genutzte, regenerierbare und einheimische Energiequelle?

Die Tagung zeigt die Zielkonflikte durch Referate und Einzelvoten unserer Fachleute, der Förster und Jäger, Naturschützer und Waldbesitzer. Die nachstehenden Ausführungen drücken nicht nur die Sorgen um unsere Wälder aus; sie enthalten auch Lösungsansätze. Zusammengenommen sind sie eine nahezu vollständige Sammlung der anstehenden Probleme. Die ökologischen Zusammenhänge werden uns dabei bewusst. Mögen sie in Erziehung, Lehre und Information zum Verständnis für ein ausgewogenes Verhältnis bei der Nutzung unserer mehrfach beanspruchten kostbaren Wälder beitragen.

Dass diese Arbeitstagung derart Früchte trägt, haben wir vorab unserem unermüdlichen Organisator, Herrn Dr. Ernst Krebs, zu verdanken.